

PRESSEMITTEILUNG

30 Jahre nach dem Goldenen Bären

Am 16. Juni begrüßt das Konfuzius-Institut Nürnberg-Erlangen den preisgekrönten chinesischen Regisseur Xie Fei in Nürnberg. Im Kino Cinecittà wird sein Film Xiang Hun Nü gezeigt, der vor 30 Jahren bei den Berliner Filmfestspielen einen Goldenen Bären gewann. Im Anschluss an die Filmpräsentation gibt es ein Gespräch mit dem Regisseur, der über seine Arbeit spricht und für Fragen zur Verfügung steht.

Der Film aus dem Jahr 1993 erzählt die Geschichte der fleißigen Kleinunternehmerin Frau Xiang, die sich mit ihrem Sesamölgeschäft selbstständig gemacht hat und versucht, sich in einer von Männern dominierten Welt zu behaupten. Die Männer in ihrem eigenen Leben sind ihr dabei kaum eine Hilfe, da sie sich lieber dem Genuss von Alkohol hingeben und faulenzen. Die vermeintliche Rettung erscheint in Form von japanischen Investoren, die Frau Xiang Geld anbieten, um ihr Geschäft auszubauen. Doch schon bald muss sie feststellen, dass Geld nicht alles kaufen kann, und so sucht sie nach anderen Wegen, um ihre Ziele zu erreichen.

Xie Fei wurde 1942 in Yan'an geboren und gilt als einer der wichtigsten Akteure der sogenannten "4. Generation" chinesischer Filmemacher. Als solcher ebnete er den Weg für die berühmte "5. Generation" und prägte einige der bekanntesten chinesischen Filmemacher, darunter Zhang Yimou, Chen Kaige und Jia Zhangke. Neben seiner Tätigkeit als Regisseur arbeitete Xie Fei außerdem viele Jahrzehnte lang an der renommierten Beijing Film Academy. Er ist bekannt für seinen scharfen Blick, mit dem er hinter die Fassaden des Alltäglichen blickt, um die versteckte Wahrheit dahinter aufzudecken.

Zeit: Freitag, 16.06.2023, 19:00 Uhr

Ort: Cinecittà, Kino 8, Gewerbemuseumsplatz 3, 90403 Nürnberg

Preis: 8€ (inkl. ein Getränk nach Wahl)

Tickets: über die Website von Cinecittà: https://www.cinecitta.de/de/Vorstellung-19,,,buchen.html?vorstellung_id=376966

E-Mail: xu@konfuzius-institut.de, Telefon: 0911-923 182 25